Inhaltsverzeichnis

1 Grundlagen 1
1.1 Einführung 1
1.2 Rechtliche Grundlagen des Zeugnisanspruchs 5
1.3 Arbeitszeugnisse im internationalen Vergleich 15
1.4 Kritische Anmerkungen zur derzeitigen Zeugnispraxis 23
Literatur 38

2 Empirische Untersuchungsmethodik 41
2.1 Forschungsdesign 41
2.2 Struktur des Samples 45
Literatur 47

3 Erstellung von Arbeitszeugnissen 49
3.1 Erstellungshäufigkeit, Zeitaufwand und Übergabezeitpunkt 49
3.2 Zuständigkeit für die Zeugniserstellung 56
3.3 Eingesetzte Hilfsmittel 58
3.4 Kompetenz der Zeugnisersteller 64
3.5 Einbindung von Vorgesetzten und Mitarbeitern 72
3.6 Bewertungskriterien in qualifizierten Zeugnissen 77
3.7 Konflikte um das Arbeitszeugnis 78
3.8 Subjektive Einschätzung der Zeugnisbedeutung 83
3.9 Einheitlichkeit der Zeugnisformulierung 86
Literatur 89

4 Nutzung von Arbeitszeugnissen 91
4.1 Zuständigkeit für die Zeugnisanalyse 91
4.2 Nutzungsintensität bei der Personalauswahl 93
4.3 Nutzungsart bei der Personalauswahl 98
4.4 Nutzeneinschätzung für die Personalauswahl 101
4.5 Kompetenz der Zeugnisanalytiker 106

4.6 Objektivität der Zeugnisinterpretation 111
4.7 Bewertung von Alternativkonzepten 116
Literatur 120

5 Handlungsimplikationen 121
5.1 Zusammenfassende Ergebnisdarstellung 121
5.2 Optimierungen innerhalb der derzeitigen Zeugnispraxis 121
5.3 Referenzschreiben als Zeugnisalternative 132
5.4 Entwurf eines alternativen Zeugniskonzepts 135
5.5 Akzeptanz des alternativen Zeugniskonzepts 149
5.6 Schlusswort 153
Literatur 154

http://www.springer.com/978-3-658-13919-3

Arbeitszeugnisse in Deutschland
Kritische Analysen zu ihrer Erstellung und Nutzung in der Personalauswahl

Grau, S.; Watzka, K.

2016, X, 154 S. 6 Abb., Softcover
ISBN: 978-3-658-13919-3